



Protokoll Gesellschaftsbot

Termin: Freitag, 22. April 2022, 18.00 Uhr

Ort: Bannersaal im Restaurant Schützenhaus

Traktanden:

1. Begrüssung/Einleitende Feststellungen
2. Protokoll Gesellschaftsbot vom 10. September 2021
3. Jahresberichte 2021
 - 3.1. des Präsidenten
 - 3.2. der Abteilungschefs
 - 3.3. des Liegenschaftsverwalters
4. Gesellschaftsrechnung 2021 / Voranschlag Gesellschaftsrechnung 2022
5. Revisorenbericht / Abnahme der Rechnung / Genehmigung Budget
6. Schiesskalender 2022
7. Wahlen
 - 7.1. Gesamterneuerungswahl der bisherigen Schützenräte für die Amtsperiode 2022 bis 2024
 - 7.2. Ergänzungswahl Schützenrat; Liegenschaftsverwalter Stephan Kurmann
 - 7.3. Wahl des Präsidenten und des Finanzverwalters
 - 7.4. Erneuerungswahlen Revisoren für die Amtsperiode 2012 bis 2024
8. Ehrungen
9. Absenden Jahreskonkurrenzen Druckluftwaffen
10. Anträge des Schützenrates
11. Anträge von Mitgliedern (Art. 20 der Statuten)
 - 11.1 Anträge auf das Bot 2022 (entfällt, da keine Anträge eingegangen sind)
12. Verschiedenes

Behandlung der Traktanden:

1. Begrüssung/Einleitende Feststellungen

Geschätzter Ehrenpräsident; Dr. Peter Studer

Liebe Ehrengesellschafter; Kurt Beer; Dr. Michael Krienbühl; Werner Kuratli; Josef Meier; Kurt Müller; Ferdinand Schärli, Josef Weltert; Adolf Wyss

Geschätzte Ehrenveteranen; Ueli Achermann; Hans Fuchs; Werner Staub.

Sehr geschätzte Mitglieder.

Ich darf Sie, auch Namen meiner Schützenratskameraden, zum heutigen Gesellschaftsbot der Schützengesellschaft der Stadt Luzern ganz herzlich willkommen heissen.

Mit dem heutigen Bot schliessen wir das vergangene Gesellschaftsjahr 2021 ab und leiten das neue Jahr ein.

Es freut uns sehr, dass Sie in grosser Zahl unserer Einladung Folge geleistet haben und danken Ihnen für Ihr Interesse, das Sie mit Ihrer Anwesenheit, unserer Gesellschaft entbieten.

Besonders freut es den Schützenrat Euch heute im neu renovierten Restaurant Schützenhaus willkommen zu heissen.

Zu unseren Sponsoren und Inserenten

An dieser Stelle möchte ich all unseren Sponsoren und Inserenten recht herzlich danken, für das grosse Engagement, das Sie unserer Gesellschaft entgegenbringen.

Totenehrung

Im vergangenen Gesellschaftsjahr haben uns die Gesellschafter Josef Spiess; Xaver Leu; Andreas Bösch für immer verlassen.

Darf ich die Versammlung bitten sich zum Gedenken zu erheben.

Neue Gesellschaftsveteranen und Freimitglieder

Bevor wir zum geschäftlichen Teil der Versammlung übergehen, darf ich die anwesenden neuen Gesellschaftsveteranen, Freimitglieder und Neumitglieder herzlich begrüssen.

Gesellschaftsveteranen 25 Jahre Mitglied:

Dieses Jahr keine

Gesellschaftsveteranen 10 Jahre Mitglied und älter als 60 Jahre:

Bürki Carol Blattenmoosstr. 15 6014 Luzern nicht anwesend

Freimitglieder 50 Jahre Mitglied und über 75 Jahre alt:

Dieses Jahr keine

10 Neumitglieder seit letztem Bot

Der Präsident begrüsst folgende Neumitglieder und bittet Anwesende zu Ihm zu kommen. Dies sind:

Neumann Fabienne	Am Mattenhof 2b	6010 Kriens	nicht anwesend
Neumann Oliver	Am Mattenhof 2b	6010 Kriens	nicht anwesend
Botta Claudio	Neuhofstrasse 17	6020 Emmenbrücke	entschuldigt
Leibundgut Andreas	Rosengartenhalde 20	6006 Luzern	entschuldigt
Waser Christian	Gersagstr. 26	6020 Emmenbrücke	entschuldigt
Rohrbach Mario	Unter-Geissenstein 4	6005 Luzern	
Hartmann Adrian	Guggerhofstrasse 5	6374 Buochs	
Frei Livio	Müli 4	6246 Altishofen	
Küng Pascal	Emanuel-Müllerstr. 10	6010 Kriens	
Gehrig Marc	Sternmattstr. 14g	6005 Luzern	

Der Präsident übergibt den Anwesenden das Gesellschaftsabzeichen

Entschuldigungen

Vom Schützenrat mussten sich entschuldigen, Andreas Dobmann und David-Jimmy Ambrosi.

Allen, die altershalber oder aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen können entbiete ich herzliche Grüsse und wünschen wo möglich „Gute Besserung.“

Entschuldigungen

Folgende 34 Stadtschützinnen und Stadtschützen haben sich für die

Teilnahme am BOT entschuldigt:

Andreas Dobmann; David-Jimmy Ambrosi; Christoph Arnold; Alwin Bachmann; Oskar Bernet; Markus Blättler; Claudio Botta; Roger Botta; Martin Brupbacher; Waser Christian; Yvette Estermann; Peter Fuchs; Max Grossmann; Franz Grüter; Werner Imboden; Peter Kammermann; Christian Klauenbösch; André Leibundgut; Guy Mahler; Markus Müller; Manuela Nussbaumer; Albert Probst; Riet Robbi; Kurt Roos; Rolf Sarbach; Hugo Schiavini; Johann Tellenbach; Anita von Arx-Fischler; André von Deschwanden; Beatrice Welf; Edwin Welf; Manfred Wolf; Franz Zemp; Roman Zinniker;

Jetzt wollen wir aber in die Behandlung der Geschäfte überleiten

Zur Eröffnung des Bot stelle ich folgende Tatsachen fest:

Einladungen rechtzeitig erfolgt, diese wurde im Stadtschütz 1/2022 publiziert: (gemäss Statuten: mind. 20 Tage vor Bot-Termin)

Die vorgeschlagenen Traktanden entsprechen der Zuständigkeit des Gesellschaftsbot wie sie in den Statuten festgehalten sind.

Das Bot ist somit verhandlungs- und beschlussfähig.

Es sind von den Gesellschaftern keine Anträge an das Bot eingereicht worden. Das Traktandum 11.1 entfällt.

Beim Traktandum 7.3 werden alle gemäss Statuten Art 22.2 in die Funktionen gewählt.

Haben Sie Bemerkungen oder Einwendungen zu den Feststellungen?

Dies ist nicht der Fall, Sie haben die Traktandenliste genehmigt

Bestellung des Büros

Der Sprechende führt gemäss Statuten den Vorsitz des Gesellschaftsbot.

Unsere Gesellschaftsschreiberin Caroline Weber-Widmer führt das Protokoll.

Unsere Gesellschaftsschreiberin Caroline Weber-Widmer schlägt Toni Zemp und Martin Truttmann als Stimmenzähler vor. Der Präsident fragt nach weiteren Kandidaten. Es gibt keine und er lässt über die Wahl von Toni Zemp und Martin Truttmann als Stimmenzähler abstimmen.

Wahlbeschluss: Als Stimmenzähler werden beide einstimmig gewählt

Über den Abstimmungsmodus bestimmen die Statuten:

→ Abstimmungen und Wahlen erfolgen in der Regel offen.

→ Ein Fünftel der Gesellschafter kann geheime Abstimmung verlangen. Das Büro würde sich dabei aus dem Gesellschaftsschreiber Oskar Scherer und den gewählten Stimmenzählern zusammensetzen.

→ Bei Wahlen gilt im ersten Wahlgang das absolute, im zweiten Wahlgang das relative Mehr.

→ Gemäss bisheriger Gepflogenheit schlage ich Ihnen vor, ein Geschäft als angenommen zu betrachten, wenn kein Widerspruch angemeldet und keine Gegenanträge gestellt werden. Über Rechnung, Budget und Wahlen und wird auf jeden Fall abgestimmt.

Will jemand zum Abstimmungsmodus reden. Das ist nicht der Fall.

Damit erkläre ich das Bot als eröffnet.

Feststellung der Präsenz

Anwesend: 39 Stimmberechtigte / Absolutes Mehr: 20

2. Protokoll über das Gesellschaftsbot vom 10. September 2021

Das Protokoll wurde im Stadtschütz 3/2021 auf den Seiten 6 und 7 publiziert. Der Präsident fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss: Das Protokoll wird stillschweigend genehmigt.

Der Präsident verdankt unserer Gesellschaftsschreiberin Caroline Weber-Widmer die Protokollerstellung.

3. Jahresberichte 2021

3.1. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde im Stadtschütz 1/2022 Seite 15-17 publiziert.

Der Präsident fragt nach Max Colpi lässt über den Jahresbericht abstimmen.

Beschluss: Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

3.2. Jahresbericht der Abteilungschefs

3.2.1 Bericht Abteilungschef G50m

Der Bericht von Andreas Dobmann wurde im Stadtschütz 6/2021 Seite 5-7 publiziert.

Der Präsident fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine, damit ist der Jahresbericht des Chef G50m genehmigt.

3.2.2 Bericht Abteilungschef G300m

Der Bericht von Hansruedi Zai wurde in Stadtschützen 1/2022 Seite 50 und in allen Ausgaben laufend publiziert.

Der Präsident fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine, damit ist der Jahresbericht des Chef G300m genehmigt.

3.2.3 Bericht Abteilungschef Duckluftwaffen

Der Bericht von Marco Neuhaus wurde im Stadtschütz 1/2022 Seite 55-57 publiziert.

Der Präsident fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine, damit ist der Jahresbericht des Chef G10m genehmigt.

3.2.4 Bericht Abteilungschef Pistole 25/50m

Der Bericht von Oscar Scherer wurde nicht im Stadtschütz 1/2022 Seite 51-54 publiziert.

Der Präsident fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine, damit ist der Jahresbericht des Chef Pistole genehmigt

3.3. des Liegenschaftsverwalters

Markus Furrer berichtet folgendes:

Sehr geehrter Ehrenpräsident Peter Studer, Sehr geehrter Präsident Renato Steffen, Liebe Stadtschützinnen und Stadtschützen.

Dieses Jahr war für mich eine grosse Herausforderung und viel Arbeit für Übergabe unseres Restaurant Schützenhauses an den Pächter.

Wir mussten verschiedene Anpassungen und Revisionen vornehmen wie Lift, Vekalpumpen, Heizöltanks, Brenner. Sämtliche Abwasserleitungen im und um das Haus wurden durchgespült und gefilmt. Die Lüftung wurde komplett gereinigt und gewartet.

In der Schiessspthalle sind keine grossen Arbeiten angefallen. Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich bei Oskar Scherrer und seinem Team für die super Zusammenarbeit.

Bei unserer alten Zihlmatt ist es auch ruhiger geworden. Kleinere Arbeiten konnten Ueli und Liesbeth Achermann selber erledigen. Auch Euch herzlichen Dank für eure Zusammenarbeit.

Das sind meine Ausführungen des letzten Jahres. Ich frage das Bot an ob zu meinen Erläuterungen noch Fragen sind. Wenn nicht gebe ich das Wort zurück an unseren Präsidenten. Euer Liegenschaftsverwalter Markus Furrer.

Der Präsident bedankt sich bei Markus Furrer für den super Job, welcher er während der ganzen Umbaufase geleistet hat.

Der Präsident fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine, damit ist der Jahresbericht des Liegenschaftsverwalters genehmigt.

4. Gesellschaftsrechnung 2021 / Voranschlag Gesellschaftsrechnung 2022

Der Finanzchef Andreas Müller erläutert die Jahresrechnung 2021 und den Voranschlag 2022 und einige Probleme beim Umbau vom Restaurant Schützenhaus.

Zur Rechnung und Bilanz 2021: Der Finanzchef erläutert die Jahresrechnung und Bilanz.

Diese schliesst mit einem kleinen Gewinn von CHF 136.- ab.

Zum Budget 2022:

Der Finanzchef Andreas Müller erläutert das Budget. Dieses zeigt, dass wir im Jahr 2022 ausgeglichen abschliessen werden.

Mitgliederbeiträge 2022:

Der Finanzchef Andreas Müller erläutert die Mitgliederbeiträge 2022 und schlägt vor diese zu belassen wie bisher.

Seine Ausführungen werden mit einem Applaus verdankt.

5. Revisorenbericht 2021 / Abnahme der Rechnung 2021 / Voranschlag 2022

Bruno Kaufmann verliest den Revisorenbericht. Er fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine Wortmeldungen. Er beantragt der Versammlung die Rechnung 2021 sowie den Voranschlag 2022 und die Mitgliederbeiträge zu genehmigen, dem Kassier Andreas Müller und dem gesamten Schützenrat Entlastung zu erteilen.

Beschluss: Jahresrechnung 2021, der Voranschlag 2022, die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt und dem Kassier Andreas Müller wie auch dem Schützenrat Entlastung erteilt.

Mit einem Applaus wird die Arbeit des Kassiers verdankt.

6. Schiesskalender 2022

Der Kalender wurde im Stadtschütz 1/2022 auf den Seiten 33-40 publiziert und kann auch herausgelöst werden, da dieser in der Mitte eingehftet ist. Der Präsident fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine, damit ist der Schiesskalender 2022 genehmigt.

7. Wahlen

7.1. Gesamterneuerungswahl der bisherigen Schützenräte welche sich für die Amtsperiode 2022 bis 2024 zur Verfügung stellen.

Unser Liegenschaftsverwalter Markus Furrer tritt per heute als Liegenschaftsverwalter und Schützenrat zurück. Wir kommen später darauf zurück.

Folgende Schützenräte in Alphabetischer Reihenfolge stellen sich für einen weitere Amtsperiode zur Verfügung:

Ambrosi David-Jimmy, Colpi Max, Dobmann Andreas, Müller Andreas, Neuhaus Marco, Scherer Oskar, Steffen Renato, Weber-Widmer Caroline, Zai Hans-Ruedi.

Der Präsident schlägt gemeinsame Wahl vor. Er fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine Wortmeldungen. Es wird in gemeinsamer Wahl gewählt.

Wahlbeschluss: Alle werden mit 39 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen gewählt

7.2. Neuwahl eines Schützenrates

Mit dem Rücktritt von Markus Furrer brauchen wir einen neuen Liegenschaftsverwalter. Markus hat seinen Nachfolger, selber gesucht. Herzlichen Dank.

Wir können dem BOT als neuen Schützenrat und Immobilienverwalter Stephan Kurmann vorschlagen. Er ist Dipl. Techniker HF Haustechnik und hat Ausbildungen als Bauspengler, Chefmonteur Sanitär und Handelsschule absolviert. Für uns ein Glücksfall, um in die Fusstapfen von Markus zu treten.

Der Präsident bittet Stephan sich kurz vorzustellen.

Stephan Kurmann freut sich sehr, dass er hier am Bot anwesend sein darf. Er durfte schon etliche Arbeiten im Auftrag von Markus Furrer für unsere Liegenschaften erledigen. Daher ist es für ihn kein Neuland. Ist Inhaber der F. Kuster AG Sanitär – Heizung Wohnhaft in Kriens, er ist verheiratet und hat 4 Kinder.

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob es weitere Kandidaturen für die Wahl in Schützenrat gibt.

Der Präsident fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine Wortmeldungen. Er schreitet zur Wahl.

Wahlbeschluss: Stephan Kurmann wird mit 39 Stimmen und 0 Enthaltung gewählt.

Markus Furrer gratuliert Stephan Kurmann zu der einstimmigen Wahl. Markus überreicht Stephan ein Schlüssel als Symbol für die drei Liegenschaften und wünscht alles Gute und viel Freude im neuen Amt als Liegenschaftsverwalter.

Der Präsident gratuliert Stephan zur Wahl in den Schützenrat und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Er überreicht ihm das goldene Gesellschaftsabzeichen.

7.3. Wahl in die Chargen (gemäss Art. 22.1 der Statuten)

Gemäss unseren Satzungen Artikel 22.1 muss aus den gewählten Schützenräten folgende in folgende Funktionen gewählt werden

Präsident, Vizepräsident, Oberschützenmeister, Finanzverwalter, Gesellschaftsschreiber, Liegenschaftsverwalter

Der Präsident schlägt vor, ausser dem Amt des Präsidenten, alle mit gemeinsamer Wahl in die folgenden Chargen zu wählen:

Vizepräsident	Max Colpi
Finanzverwalter	Andreas Müller
Gesellschaftsschreiberin	Caroline Weber-Widmer
Liegenschaftsverwalter	Stephan Kurmann

Oberschützenmeister Max Copli

Er fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine. Er schreitet zu Wahl.

Wahlbeschluss: Alle werden einstimmig in die Chargen gewählt.

Der Vizepräsident Max Colpi lässt nun noch den Präsidenten wählen.

Wahlbeschluss: Renato Steffen wird mit 38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen als Präsident wiedergewählt.

7.2. Wahl der Revisoren die Amtsperiode 2022 bis 2024

Unsere drei Revisoren stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Es sind dies: Beatrice Welfs, Peter Kammermann und Bruno Kaufmann. Der Präsident schlägt gemeinsame Wahl vor. Er fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine Wortmeldungen. Er schreitet zur Wahl.

Wahlbeschluss: Die Revisoren werden einstimmig wiedergewählt.

8. Ehrungen

Gesellschaftsveteranen 10 Jahre Mitglied und älter als 60 Jahre:

Bürki Carol Blattenmoosstr. 15 6014 Luzern nicht anwesend

Ehrung Chargierte

Sehr viele Jahre hat Werner Kuratli als Ressortchef für auswärtige und historische Schiessen und vieles mehr in unserer Gesellschaft geamtet. Auf ihn war immer Verlass und seine Arbeiten hat er immer perfekt erledigt und alle Schützen stets sehr gut informiert. Per heute will er sein Amt weitergeben. Diese viele geleistete Arbeit möchten wir ihm herzlich verdanken. Er ist bereits Ehrengesellschafter. Als Dankeschön darf ich ihm eine Kanne und ein Couvert übergeben, damit kann er mit Margrit, welche oft auf ihn verzichten musste etwas unternehmen. Der Präsident bittet um einen grossen Applaus für Werner.

Werner Kuratli ergreift das Wort. Sichtlich gerührt bedankt er sich für die grosszügige Ehrung. Er erläutert, dass er jeweils seine Arbeit stets, gerne gemacht hat. Er bedankt sich auch bei seinen etlichen Helfern. Ohne Disziplin geht gar nichts. Die grosse Arbeit hat Werner nun in andere Hände gelegt. Max Colpi und Andreas Dobmann werden die grosse Arbeit aufgeteilt weiter machen, bis wir jemand neuen gefunden haben für diese Ressort.

Weiter hat Adolf Wyss im Sinn, per heute sein Ressort Gruppenmeisterschaft weiterzugeben. Er betreute dieses Ressort viele Jahre lang für unsere Gesellschaft. Auch er hat sein Amt immer perfekt mit grossem Engagement ausgeführt. Er ist bereits Ehrengesellschafter. Als Dankeschön darf ich ihm eine Kanne und ein Couvert übergeben. Der Präsident bittet um einen grossen Applaus für Dölf.

Dölf Wyss ergreift das Wort. Er erläutert, dass es sichtlich nicht immer einfach war alle Gruppenschützen zu betreuen und gute Resultate zu erzielen. Er sagt auch, dass es wichtig sei, zu schauen jüngere Schützen zu finden welche gewillt sind Gruppenmeisterschaft zu schiessen. Eines der wichtigsten Wettkämpfe der Schweiz. Im Nachfolger wünscht Dölf viel Glück und er bedankt sich für die Zeit mit den Schützen und das grosszügige Geschenk.

Ernennung zum Ehrengesellschafter

Jetzt komme ich zu unserem Kameraden Markus Furrer, der sehr viel für unser Gesellschaft geleistet hat. Viele Jahre lang hat er sich gewissenhaft um unsere Liegenschaften gekümmert und sehr viel Zeit dafür investiert. Er hat es

immer verstanden auch in schwierigen Situationen mit unseren Pächtern und verschiedenen Amtsstellen immer eine gute Lösung zu finden. Wir lassen Ihn nicht gerne ins Glied zurücktreten, mit Ihm war es sehr toll zusammenzuarbeiten. Für seine grossen Leistungen beantragt der Schützenrat dem Gesellschaftsbot Markus Furrer zum Ehrengesellschafter zu ernennen.

Der Präsident führt die Abstimmung durch.

Beschluss: Markus Furrer wird einstimmig zum Ehrengesellschafter ernannt.

Er überreicht Markus auf seinen Wunsch einen Geschenkgutschein und dazu eine Kanne und bitte um einen grossen Applaus für Markus.

Auch Markus Furrer ergreift das Wort. Beim Skifahren hat er mal revuepassiert was in all den Jahren vor sich gegangen ist. Sage und schreibe sei er 25 Jahre in diesem Amt gewesen. Er hatte es damals nicht so ein einfacher Einstieg gehabt. Da der Vorgänger von Markus, Hans Graber sel., vernommen hat, dass er kein Schütze sei. Schiessen musste er erst noch lernen auf 300m und 50m Gewehr hatte er einen hervorragender Schiesslehrer Egon Colpi sel. In seiner Zeit sind zirka 800 Rechnungen, kleiner und grössere, durch seine Hände. Mit fünf Pächtern hatte er das Vergnügen im Restaurant. Manche gute, manche weniger schöne Begegnungen. Nun ist Markus Furrer auch froh, dass das Restaurant Schützenhaus in gute Hände gekommen ist. Für Markus gab es auch privat im Schützenhaus schöne und weniger schöne Anlässe, welche er sicher nicht missen möchte. Er wünscht Stephan Kurmann alles Gute in seinem Amt und dem Schützenrat ein herzliches Dankeschön für die schöne Ehrung.

9. Absenden Jahreskonkurrenzen Druckluftwaffen

Der Präsident gibt das Wort an Marco Neuhaus für das Absenden der Jahreskonkurrenzen Druckluftwaffen.

Marco Neuhaus erläutert. Leider gibt es kein Absenden der Jahreskonkurrenz 10m Gewehr und Pistole, da es zu wenig Schützen gibt.

Auflage-Schützen hat es etliche mehr, auch solche die Meisterschaften schiessen. Marco ruft auf, dass jeweils Training am Montag nachmittags stattfinden für das Auflage-Schiessen.

Ehrung: Titel an der Schweizermeisterschaft

Bernet Oskar, leider nicht anwesend

Berichte über die Schweizermeisterschaft sind im «Stadtschütz» publiziert worden.

10. Anträge des Schützenrates

Der Schützenrat hat keine Anträge an das Bot. Dieses Traktandum entfällt, wie eingangs erwähnt.

11. Anträge von Mitgliedern (Art. 20 der Statuten)

11.1. Anträge von Mitgliedern an das Bot 2021

Wie eingangs erwähnt sind seitens der Mitglieder keine Anträge eingegangen.

Dieses Traktandum entfällt.

12. Verschiedenes

12.1 Aufruf

Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass wir dringend Kameradinnen

und Kameraden, benötigen, welche bereit sind, sich in unserer Gesellschaft zu engagieren. Zwei Ressortleiter sind heute zurückgetreten. Wir haben noch keinen Ersatz für die Beiden. Wer ein wenig seiner kostbaren Zeit für unsere Gesellschaft aufbringen kann, melde sich bitte bei Ihm.

12.2. Verschiedenes

Der Präsident fragt nach Wortmeldungen. Ist nicht der Fall.

Der Präsident bedankt sich für die Teilnahme am Bot und die speditive Behandlung der Traktanden.

Er wünscht allen eine erfolgreiche Schiesssaison und schliesst mit traditionellen Allewyl Guet Schuss.

Allewyl Guet Schuss, Allewyl Guet Schuss. Das Bot ist geschlossen.

Schluss des Bot: 21:04 Uhr

Die Gesellschaftsschreiberin

A handwritten signature in black ink, reading "C. Weber-Widmer" with a long horizontal flourish extending to the right.

Caroline Weber-Widmer